

## 5 FRAGEN...

an Andreas Pellens, Pellens Gartenbau GmbH & Co. KG, Geldern

**Herr Pellens, Sie sind auf der 4. Hallenschau der BUGA Heilbronn 2019 mit hohen Preisen ausgezeichnet worden. Das Aussteller-Thema lautete: „We love vintage“. Was ging Ihnen als erstes durch den Kopf, als Sie das hörten?**

Die Farbe rosa. Das passt zur guten alten Zeit und man verbindet damit Erinnerungen, an die erste Liebe vielleicht. Das hat etwas Leichtes, Verträumtes und Verspieltes.

**Wie hat sich der Stil bei der Gestaltung von Blumen-Arrangements im Laufe der vergangenen Jahre verändert?**

Er hat sich völlig verändert. Heute wird viel größer gedacht. Man ist nicht mehr nur auf die eine Blumenart konzentriert. Heute werden ganze Räume geschaffen und Erlebniswelten. Das geht alles viel weiter als früher. Das sieht man ja auch an dieser Bundesgartenschau. Da werden nicht mehr nur Blumen und Pflanzen gezeigt. Hier wurde ein neuer Stadtteil gebaut, da werden ganz neue Bereiche mit einbezogen und für die Zukunft weitergedacht.

**Was fasziniert Sie so an Hortensien?**

Alles. Das sind für mich die schönsten Blumen der Welt. Sie stellen etwas dar und sind vielseitig verwendbar. Zum Beispiel unsere „Three Sisters“. Das sind drei Hortensien in drei passend aufeinander abgestimmten Farben. Das Besondere ist, dass sie wie ein Blumenstrauß in einem Topf wachsen. Das sieht gut aus und ist pflegeleicht. Es gibt Hortensien in allen Größen, als Zimmerpflanze für den Innenbereich, für Balkon und Garten, bis hin zu meterhohen Gewächsen. Von den prächtigen Blüten hat man den ganzen Sommer etwas, bis in den Herbst. Und man kann sie sogar als Trockenblumen verwenden.

**Welche Hortensiensorten sind im Augenblick sehr gefragt, was verkauft sich gut?**

Wir haben die Sortimentsmischung „Colour Club“ als Marke angemeldet. Inzwischen produzieren wir vom Trio – drei Farben in einem Topf – bis zu 5-Farb-Mixen oder gar 8 Sorten in Multi-Mix-Ampeln. Sie sind ein ganz besonderer Erfolg. Es läuft immer gut mit Produkten, die sich vom Standardsortiment abheben. Doch auch das klassische Sortiment bietet Neues: zum Beispiel Sonderfarben wie die „Adula“ oder die „Gräfin Cosel“ sie zeigen. Für unsere neue Sorte „Schloss Moyland“ – rosa oder lila, die gemischt mit Grün- und Blautönen aufblühen – wie von einem Künstler gemalt - konnten wir auf der BUGA Gold gewinnen.

**Was unternehmen Sie, um klimaentsprechender, zeitgemäßer zu produzieren?**

Wir haben auf der diesjährigen IPM unsere Hortensien mit Containermulch abgestreut präsentiert. Er verhindert die Verdunstung, reduziert die Temperatur im Topf und wir kommen zu einem deutlich besseren Anwuchsergebnis mit kräftigen Pflanzen. Im heißen letzten Sommer haben wir 20 % weniger Wasser verbraucht. Außerdem versuchen wir Pestizide zu vermeiden und setzen Nützlinge ein. Wir haben so den Pestizideinsatz im Gewächshaus um 70 – 80 % reduzieren können.